

Caramel-Maz-Pier
Schutzm.: Pelikan mit Jungen.

Man achte genau auf die eingetr. Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.

Stadtvorordneten-Figung.

Halle, 22. Juni.

Vorstand: Ob. Kommissar Stedner.

1. Beschluß: Der neuangeordnete Stadtvorordnete... Dr. Steinbrück durch den Oberbürgermeister Dr. Rabe verpflichtet und eingeführt.

2. Beschlusse: Genehmigt die Wiedereröffnung... des öffentlichen Badeplatzes im Bereich des Stadtparkes...

3. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

4. Gegen die verwitwete Frau Zimmermann... wegen Vermögensverwaltung...

5. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

6. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

7. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

8. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

9. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

10. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

11. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

12. Beschlusse: Genehmigt, daß das Straßenloos... der Straße des Königsplatzes...

behalten zu lassen. Das Biologie-Schulmuseum... der Oberprimen zusammengelegt werden müssen...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

1. Wahl. In einer enghelligen Beschlussefassung... der Parteien und Gewerkschaften...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Aus der Umgebung.

g. Habernell, 22. Juni. (Wahlkreis) In der Wählertruppe...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Schlichter Deutscher Gewerkschafts-Kongreß.

Hamburg, 22. Juni.

In Hamburg trat heute vormittag der alle drei Jahre stattfindende...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Der Herr Dr. Herzfeld ist es in dem gegenwärtigen Stadium... der Sache unangenehm, weil die Schüler...

Kaufe Kinder- und Krankenkost. Hervorgehend bewährte Nahrung. Die Kinder genießen sie, weil sie nicht nur Verdauungsstörung...

Handel und Verkehr.

Ausfuhrer in Rumänien! An der Berliner Produktenbörse lagen gestern telegraphische Meldungen vor, denen zufolge in Rumänien ein Ausfuhrverbot für Hirse, Hafer, bezw. auch für Strohhalm...

Verband deutscher Dattelschäfer der Textilbranche. Der grosse Ausschuss des Verbandes, der am Sonntag unter Teilnahme von Abgeordneten aus allen Teilen des Reichs zu einer Sitzung zusammentrat, stellte eine einheitliche Kondition für den gesamten deutschen Webstoffhandel auf...

Naumburger Braunkohlen-A.G. Naumburg a. S. Die Generalversammlung, in der der Vorsitzende die Vorarbeiten über die Dividende auf 14 Proz. (wie i. V.) fest. Das ausstehende Mitglied des Aufsichtsrates Kaufmann Carl Richter-Naumburg wurde einstimmig wieder gewählt.

Deutsche Wolllenindustrie, Akt.-Ges. in Oberhausen bei Rechenbach i. V. Die Generalversammlung erzielte 80,28 Proz. Gesamtsergebnis von 242.559 t. V. 250.988 Mk. dem allgemeinen Betriebsverlust von 302.831 (246.344) Mk. gegenübersteht. Nach Vorzug der Abschreibungen von 69.079 (65.451) Mk. ergibt sich ein Verlust von 293.514 Mk. den sich die vorläufige Vorrentverpflichtung auf 403.784 Mk. erhöht...

Oscar Schimmel & Co., A.-G. Chemnitz. Das abgelaufene Geschäftsjahr schließt mit einem Nettogewinn von 238.012 t. V. 181.293 Mk. Der für den 14. Juni einzuberufenden Generalversammlung wird nach erzieltem Nettogewinn eine Veranlassung die Verteilung einer Dividende von 10 (8) Proz. vorgeschlagen.

City Aktien-Baugesellschaft, Berlin. Die am 20. April beschlossene Zahlung von 40 Proz. auf die 1.207.000 Mk. Aktien ist trotz der Lösung des Obigen durch die Gesellschaft in Höhe der Zahlung und Verbriefung besonderer Vorzüge an die zuzahlenden Aktien, sehr mangelhaft eingegangen. Obwohl eine Nachfrist gewährt wurde, ist bisher noch der „Prft. Ztg.“ nur auf etwa 42.000 Mk. Aktien die Zahlungen geteilt, so dass die Verwaltung ein dringendes Verlangen an die Aktionäre hat, den beschlossenen Aufsichtsrat, eine weitgehende Zusammenlegung der Aktien, auf die nicht zugekauft wird, vorzuschlagen...

Carl Schilling, Eisenleger- und Werkzeugmaschinenfabrik, Aktien-Gesellschaft, in Berlin-Teichpark. Die Gesellschaft erzielte laut Geschäftsbericht in 1907/08 eine Produktionszunahme von 300.239 (299.759) Mk. Abgeschrieben wurden 51.647 (60.248) Mk. Der Überschuss beträgt bei einem Aktienkapital von 1,5 Mill. Mark 1.427.943 (1.393.948) Mk. Die Dividende beträgt 180.000 Mk. (wie i. V.) verteilt und 6415 (6170) Mk. auf neue Reserven vorgetragen. In der Bilanz erscheinen Grundstücke mit 228.186 Mk. (wie i. V.), Gebäude und Fabrikanlagen mit 544.170 (549.363) Mk., Maschinen mit 210.227 (220.485) Mk., Debitoren mit 421.807 (456.278) Mk., Verbindlichkeiten mit 173.228 (193.141) Mk. Waren mit 294.753 (285.194) Mk. Kreditoren hatten 51.159 (45.159) Mark zu fordern. Ueber die Aussichten im laufenden Geschäftsjahr lässt sich, wie die Verwaltung im Geschäftsbericht ausführt, bei der augenblicklichen unsicheren Lage wenig sagen...

Das Eisenwerkwerk Marienhütte bei Kötzenan, Aktien-Gesellschaft, erzielte in dem am 31. März beendeten Geschäftsjahre 1907/08 bei einem Umsatz von 1.358 (1.347.299) Mk. einen Nettogewinn von 1.090 (1.093.848) Mk. Die Dividende beträgt 135.943 (129.676) Mk. Ausgabe an Arbeiterverpflichtungen 41.985 (38.801) Mk. Nach Absetzung von 3112 (1035) Mk. für Verluste auf Ausstände und nach Vorzügen von Abschreibungen in Höhe von 291.940 (291.361) Mk. ergibt sich ein schliesslich ein Gewinn von 178.200 (178.200) Mk. Der Reservefonds von 439.543 Mk. (i. V. bei 69.558 Mk. Vortrag 422.066 Mk.). Daraus sollen dem Reservefonds 11.293 (17.805) Mk. dem Reservefonds II wieder 300,00 Mk. überweisen, ferner, wie bereits mitgeteilt, 8 Proz. Dividende (wie i. V.) geteilt, 250.000 Mk. verteilt und 60.750 (54.759) Mark neu vorgetragen.

Internationale Bazar-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Der Reingewinn beträgt 385.000 Frs., woraus eine Dividende von 4 Proz. (wie i. V.) verteilt wird.

Bayerische Chemische Fabrik, München. Das Unternehmen schliesst nach dem Geschäftsjahr 1907/08, das fünfzigste, mit einem Verlust von 29.933 Mk. bei 750.000 Mk. Stammaktien- und 825.000

Mark Prioritätskapital, davon sind 6145 Mk. Betriebsverlust in Neufeld und 33418 Mk. Verlust aus dem Bergwerksbetrieb in Passendorf. Vergleichsweise sind nicht angängig, die das erwählgte Zwischenjahr, nur 6 Monate betragend. Der Verlust wird vorgetragen und nicht aus den Reserven gedeckt, da zu erwarten sei, dass er aus dem Betriebsgewinn des laufenden Jahres Deckung findet. Der Bericht führt aus, dass das Unternehmen unter dem andauernden Versagen des Wetzkanals und den fortgesetzten Betriebsstörungen, die sich grösstenteils aus den alten Kraftanlagen ergeben, zu leiden hat.

Berliner Produktenbörse vom 22. Juni.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 200,00-212,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Hafer, mair, mecklenb., pom., prims., pos. u. sehies, reiser, 172,00-181,00 Mk., mittel 161,00-171,00 Mk., gering 156,00 bis 160,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 171-174 Mk., runder 152,00-157,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 150,00 bis 157,00 Mk., gute 153,00-170,00 Mk., russ. u. Donau leichte 155,00-160,00 Mk., Futter- und Fein- u. Futterweizen, Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 163,00-178,00 Mk., feine Futter- und Taubenersens 179,00-206,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl U 26,25-28,50 Mk. Roggenmehl U 24,25-26,50 Mk. Waisenküchli 11,25-12,25 Mk. Roggenküchli 11,50-12,50 Mk.

Preise am 3. Ur (nichtamtlich):

Weizen Tendenz: Fest. Juli 211,50, September 194,25 Mk. Roggen Tendenz: Fest. Juli 190,00, September 170,50 Mk. Hafer Tendenz: Fest. Juli 161,75, September 159,00 Mk. Mais Tendenz: Fest. Juli 146,50, September 145,50 Mk. Erbsen Tendenz: Fest. Juni —, Oktober 65,50 Mk., Dezember — Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 22. Juni, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per September 30 1/2, Gd. per September 30 1/2, Gd. per März 30 1/2, Gd. per Mai 30 1/2, Gd. per Dezember 30 1/2, Gd.

Zucker.

Hamburg, Montag 22. Juni. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —, Nachprognose, 70 Grad ohne Sack 6,95-8,00, Rubik, Kornzucker 1. Klasse Fess —, Kristallzucker 1. M. Sack —, Gem. Raffinade mit Sack —, Gem. Melis 1. M. Sack —, Stimmung: Still. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Juni 21,85 Gd., 22,00 Br., per Juli 21,95 Gd., 22,05 Br., per August 22,10 Gd., 22,15 Br., per Oktober 20,30 Gd., 20,40 Br., per Oktober-Dezember 20,05 Gd., 20,15 Br. Rubiz.

Hamburg, Montag 22. Juni, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Absatz 8 1/2% Rendement neu, Trosses, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Juni 21,93, per Juli 22,02, per August 22,10, per Oktober 20,45, per Dezember 20,05, per März 20,40, Stetig.

Petroleum.

Hamburg, 22. Juni. Petroleum rubig, Standard white loco 7,55. Antwerpen, 22. Juni. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22.20 ab Br. Juni 23 Br. Juli 22 1/2 Br., August-September 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs- und Eisenindustrie.

Ueber die unbesicherten Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Die S. S. Konkursverfahren sind alsdann eingeleitet worden, die Daten sind die nachstehenden, die Abminder der Anzahl der Gläubiger ist ebenfalls angegeben. In der Liste sind die Namen der Firmen, der Fabrikbesitzer O. Minner, Inh. d. Pa. Otto Minner & Co., in Arnstadt (189, 277, 107, 148), in Handberg, Br. Fritzsche & Co., Vertr. Mehan. Br. F. Fritzsche und Maschinen. H. J. O. Golsmar, in Dresden (19, 117, 247, 247), Handelsfirma Louise Müller ge. Hufnagel in Dresden (20, 117, 217, 217), Fabrikbes. K. Rosenthal, in Firma Schloische Deeken- und Wollwarenfabrik Martin Mayer, in Forst, Lausitz (17, 20, 20, 17, 19), Ottensauer & Kolliefenbühler M. Fr. Sporber in Lössnitz (19, 167, 167, 167), Kufmann W. Mühlhoff, Brauhaus Metallwarenf. u. Vornickelungsanstalt, in Mottmann (17, 167, 167, 148), Kaufmann W. H. Fröhlich, Inh. der Firma Fröhlich & Co., in Neumburg (18, 118, 117, 117, 117), Kaufmann Richard Fuhs in Nicola (13, 117, 197, 197), Kornbauher K. F. Tolland in Plessa (20, 177, 207, 207), Firma Westf. Margarinefabrik, G. m. b. H., in Halden, Westf. (15, 157, 217, 217), Warenaus Max Hoyer in Rixdorf (19, 167, 167, 167), Kaufmann Heinrich Hamburg in Schwerin (19, 197, 197, 197), Kaufmann Max Küllenberg in Solingen (16, 197, 147, 147).

Schiffbewegungen. Berlin, 22. Juni (Kasseler Marine). „Zitron“ ist am 10. Juni in Lerpick (Holländisch) angekommen und geht am 21. Juni nach dem Fischereigebiet. „Fuski“, „Tingon“ geht am 22. Juni von Canton nach Hongkong. „Pianet“ ist am 22. Juni in Brisbane angekommen und geht am 24. Juni nach Matupi. Poststation für „Prinz Heinrich“ bis auf weitere Sendung. „Egriest“ am 19. Juni in Cuxhaven, „Delfter“, „Dortlinger“ am 21. Juni in Holgoland, „Nymphe“ am „Fuchs“ am 19. Juni, „München“ am 20. Juni in Kiel. In See sind gegangen: „Agri“, „Fritzhof“ am 20. Juni von Neuharven nach Kiel, „Albatros“ am 19. Juni von Kiel, doppelte „Undine“, „Vales“ ist am 20. Juni in Kiel eingetroffen. Die II. Minne, suchdivison, bestehend aus den Torpedobooten: „S 54“, „S 56“, „S 57“, „S 51“, „S 54“, „S 50“, „S 54“, „S 53“, „S 47“, „S 49“ und „S 49“ ist am 22. Juni in Cuxhaven in Dienst gestellt.

Bericht aus der Landwirtschaftscommission für die Provinz Sachsen für die Session der 21. Sitzung der Provinziallandtag am 22. Juni 1908.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows: Standt., Anhalt, Magdeburg, Halle, etc.

Waffelbericht.

Waffelbericht. Dienstag, den 23. Juni. Waffeln per 100 kg in Markt. Waffeln per 100 kg in Markt. Waffeln per 100 kg in Markt. Waffeln per 100 kg in Markt.

Waffelpreise.

der Welt vom 14. Juni 600, Juni 1908 nach den Ermittlungen der Waffelindustrie.

Table with columns: Gegenstand, Verkauf, Preis. Rows: Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Berliner Börse, 22. Juni 1908.

Large table listing stock market data for various companies and sectors, including prices and changes.